

REBA-Baudispersion

Zusatzmittel zur Vergütung

Verwendung an Industriestandorten

Art.-Nr.: 300002000

Produkt Information:

Eigenschaften:

- erhöht das Wasserrückhaltevermögen
- bessere Verarbeitung bei gleichzeitiger Wassereinsparung
- geringerer Schwund; verminderte Rissbildung
- bessere Mörtelhaftung
- Steigerung der Biegezugfestigkeit; besseres Verhältnis Biegezug- zu Druckfestigkeit

Anwendung:

zur Vergütung von Mörtel, Estrich, Putz

Das Produkt ist verseifungsbeständig, frei von Absonderungen und korrosionsfähigen Zusätzen und wasserfest. Mörtel und Beton erhalten durch das Zusatzmittel eine höhere Dichte, wodurch das Eindringen von Wasser, Öl und Benzin vermindert wird. Als Haftbrücken für Verbundestriche, Putze, auf Altbeton und glatten Betonflächen. Zur Sichtbetonkosmetik auf Estrichen und Feinmörtel. Im Mörtel zum Ausbessern von Betonfertigteilen, Kunststein, Treppenstufen aus Natur- und Kunststein. Als Vorspritz zur Fliesenverlegung auf glatten Betonflächen. Für Estrich-Verschleißschichten; innen und außen, für Wand und Boden.

als Haftbrücke (Untergrund vorgehäst, keine Pfützen):

Das Produkt im Verhältnis 1:2 mit Wasser verdünnen. Anmachflüssigkeit mit vorgemischtem, normengerechtem Trockenmörtel anmischen. Haftbrücke für Estriche und Reparaturmörtel als Schlämme: Schlämme auf vorbereiteten Untergrund aufschlämmen und einbürsten. Der Estrich wird nass in nass auf die Haftbrücke aufgetragen.

Haftbrücke für Putze als kellengerechten Mörtel:

Kellengerechten Mörtel auf den Putzuntergrund als Spritzbewurf auftragen. Bei Putzflächen muss der Spritzbewurf als Haftbrücke erhärten, um den nachfolgenden Putz tragen zu können.

als Putz:

Das Produkt im Verhältnis 1:5 mit Wasser verdünnen; mit normgerechtem, vorgemischtem Putzmörtel anmischen. Den dispersionsvergüteten Putz je nach gewünschter Art auftragen und strukturieren. Er erhärtet wie normaler Putzmörtel.

als Estrich und Reparaturmörtel:

Das Produkt im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnen und mit vorgemischtem, normgerechtem Trockenmörtel anmischen. Den dispersionshaltigen Mörtel auftragen und verdichten.

Mörtel etwas anziehen lassen, abreiben und glätten. Bodenflächen von Kniebrettern aus bearbeiten. Der Mörtel erhärtet wie normaler Zementmörtel und ist nach 24 Stunden begehbar. Die Endfestigkeit ist normgerecht nach 28 Tagen erreicht.

Den vergüteten Mörtel nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten. Verlegte Mörtelschichten gegen zu rasches Austrocknen durch Abdecken schützen. Bereits ansteifende, dispersionshaltige Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Mörtel mischen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Gebinde nach jedem Gebrauch gut verschließen; das Produkt neigt bei Kontakt mit der Luft zur Hautbildung.

Zugabemenge:

Empfohlene Dosierung: Haftbrücke:	ca. 0,35 kg/m ²
Estrich:	ca. 35 kg/m ³
Reparaturmörtel:	ca. 80 kg/m ³
Putzmörtel:	ca. 10 kg/m ³

Werkzeuge und Mischgefäße sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanische Entfernung möglich.

Technische Daten:

Form:	flüssig
Farbe:	weiß
Dichte:	1,02 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen. Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 12 Monate. Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Lieferform/Gebinde:

Container ca. 1000 kg, Fässer ca. 210 kg, Kanister ca. 20 kg, Kanister ca. 5 kg
Genauere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 480 Minuten/Tag

5 Tage pro Woche